

Unser Nachsorgeteam, alle sind Kinderkrankenschwestern, begleitet Sie multiprofessionell, kompetent und mit viel Erfahrung auf dem Weg von der stationären in die häusliche und ambulante Versorgung.



Katja Schröder    Katja Halle    Beatrice Radtke    Cornelia Schwarzbard



## Kontakt Nachsorgeeinrichtung der MHH Kinderklinik

Leitung Dr. med. Annette Sander  
Medizinische Hochschule Hannover  
Carl-Neuberg-Straße 1  
30625 Hannover

Tel. 0511/532 9461  
Handy 017615329461  
Fax 0511/532 9120  
<https://www.mhh.de/kliniken-der-mhh/klinik-fuer-paediatriische-haematologie-und-onkologie/patienten-information/sozialmedizinische-nachsorge>  
E-Mail: [nachsorgeeinrichtung@mh-hannover.de](mailto:nachsorgeeinrichtung@mh-hannover.de)

**Vorstellung/Gespräch mit den Eltern jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr auf den Stationen**

Unsere Arbeit braucht Ihre Unterstützung. Ein Teil der Kosten muss über **Spenden** finanziert werden



## Sozialmedizinische Nachsorge in der MHH Kinderklinik

Die Nachsorgeeinrichtung der MHH Kinderklinik ist seit dem 17.11.2014 akkreditiertes Mitglied beim Qualitätsverband

Informationen für Eltern



Stand: 01.04.2023



In Kooperation mit:



Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V.

## Liebe Eltern,

die Betreuung eines chronisch kranken, schwerkranken Kindes oder wenn Ihr Kind zu früh geboren wurde ist immer eine besondere Herausforderung für die Familie. Aufwändige Therapieanforderungen zu Hause und häufige Krankenhausaufenthalte können schnell zu einer Belastung für die gesamte Familie werden. Die Sozialmedizinische Nachsorge soll in dieser Situation als zusätzliches Angebot den Übergang vom stationären Aufenthalt zur häuslichen Betreuung erleichtern und Sie unter Berücksichtigung von medizinischen, pflegerischen und psychosozialen Aspekten unterstützen.

Die Sozialmedizinische Nachsorge ist seit 2009 eine Regelleistung der gesetzlichen Krankenkassen nach §43 Abs. 2 SGB V und für die Betroffenen mit keinerlei finanziellem Aufwand verbunden.

Bei **privat** versicherten Patienten ist eine Einzelfallentscheidung erforderlich.



## Für wen ist die Sozialmedizinische Nachsorge?

Frühgeborenen Kindern mit unklarer Entwicklungsprognose, Ernährungsprobleme etc.

Kindern mit chronischen Erkrankungen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen

Familien mit anderen kulturellen Hintergründen und Verständigungsproblemen mit einem schwerkranken oder chronisch kranken Kind



## Was ist die Sozialmedizinische Nachsorge?

Die Sozialmedizinische Nachsorge ist ein Unterstützungsangebot am Übergang von der stationären in die häusliche Versorgung. Der erste Kontakt erfolgt in der Klinik. Durch medizinische, pflegerische und psychosoziale Unterstützung erhalten Sie als Familie eine professionelle Hilfe zur Selbsthilfe. Ziel ist es, die Lebensqualität des Kindes/ Jugendlichen zu steigern und Krankenhausaufenthalte zu verkürzen bzw. zu vermeiden. Die Sozialmedizinische Nachsorge umfasst maximal 20 Stunden. Diese Stunden können bis zu 3 Monate (oder mit Verlängerung bis zu 6 Monate) nach dem Klinikaufenthalt Ihres Kindes in Anspruch genommen werden.

## Was können wir leisten?

- Im Gespräch ermitteln wir gemeinsam mit Ihnen den individuellen Unterstützungsbedarf Ihres Kindes.
- Wir legen gemeinsam Therapieziele fest und begleiten Sie bei der Umsetzung.
- Wir planen und organisieren gemeinsam die häusliche Versorgung - in Abstimmung mit allen beteiligten Leistungserbringern (Klinik, Kinderarzt, Pflege etc.).
- Wir vermitteln die Kontakte der ambulanten ärztlichen und pflegerischen Versorgung in Ihrer Nähe. Auf Wunsch begleiten wir Sie und Ihr Kind auch gerne zu den einzelnen Terminen
- Wir ermutigen Sie zur Selbstversorgung Ihres Kindes und bei der Inanspruchnahme von Hilfen bzw. medizinischen Versorgungsleistungen in der Versorgung Ihres Kindes.
- Wir beantworten Ihre Fragen zu Anwendung und Wirkung von Hilfsmitteln und Medikamenten.
- Wir beraten Sie bei sozialrechtlichen Fragen z.B. mit Krankenkassen oder Rentenversicherungsträgern.
- Wir helfen Ihnen im Umgang mit der Erkrankung und bei deren Bewältigung.
- Wir unterstützen Sie bei der Bewältigung alltags- und krankheitsbezogenen Anforderungen durch die Erkrankung

